

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften zum Wintersemester 2023/2024 die

W3-Professur Psychologie bei Gehörlosen und Schwerhörigen

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Sonderpädagogik zugeordnet.



Aufgaben

Der / Die Stelleninhaber*in vertritt pädagogische / klinische Psychologie inkl. psychologischer Diagnostik mit einem Fokus auf Gehörlose und Schwerhörige in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre. Er / Sie trägt in Forschung und Lehre zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung in Baden-Württemberg unter inklusionspädagogischer Perspektive bei und bereitet Lehrerinnen und Lehrer in allen dafür vorgesehenen Studiengängen auf ihre zukünftige Arbeit mit Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt „Hören“ vor.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die

- Lehre im Umfang von 9 SWS gemäß LVVO in den Bereichen Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt „Hören“, Begleitung von Studierenden bei der Erstellung sonderpädagogischer Gutachten
- Forschung im Fachbereich
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitwirkung an der Konzeption und Weiterentwicklung von Studienangeboten
- Mitwirkung am Ausbau und an der regionalen und internationalen Vernetzung der Hochschule
- Mitarbeit bei weiteren Kernaufgaben der Hochschule (z.B. Selbstverwaltung, Leitungsfunktionen)

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium im Bereich Psychologie oder eines äquivalenten Studiengangs
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine herausragende und einschlägige Promotion, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen
- erwünscht sind Forschungs- und Publikationstätigkeiten in folgendem Bereich: psychologische Diagnostik und Förderung sowie psychosoziale Entwicklung und familienorientierte Beratung bei schwerhörigen und gehörlosen Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung der Teilhabe in inklusiven Unterrichtskontexten (alternativ können auch Forschungs- und Publikationstätigkeiten in einem fachlich eng verwandten Bereich nachgewiesen werden).
- einschlägige nationale und internationale wissenschaftliche Publikationen
- nachweisbare Erfahrungen in der Einwerbung von nationalen und / oder internationalen Drittmitteln
- hochschulische Erfahrungen und positiv evaluierte Lehre
- Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Im Übrigen gelten die §§ 46 und 47 LHG in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 10 MB werden unter Angabe des Kennworts „W3-Psychologie bei Gehörlosen und Schwerhörigen“ bis spätestens **31. Januar 2023** erbeten an den Dekan der Fakultät I, Prof. Dr. Christian Rietz, Pädagogische Hochschule Heidelberg (per Mail an dekan1@ph-heidelberg.de). Zusätzlich bitten wir um Zusendung des ausgefüllten Bewerber*innen-Formulars, das ebenfalls im Downloadbereich bereitsteht, als separates Word-Dokument in derselben Mail.

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html.

